

Hülle für Pixibücher

Schwierigkeitsgrad



„Hurra, ich werde Mutter!“ Welch eine große Vorfreude in diesen 4 Wörtern steckt! Alles will vorbereitet sein für den großen Tag. Und genau dafür habe ich eine Serie an Nähanleitungen veröffentlicht, die Dich in der Zeit der großen Vorbereitung unterstützen werden!

Die Serie „**Willkommen im Leben**“ beinhaltet u.a. Nähanleitungen für:

- Eine **Mutterpasshülle** und eine Hülle für das **Kinderuntersuchungsheft** (auch U-Heft genannt)
- Eine **Windeltasche** mit Wickelaufgabe
- Eine praktische **Kinderwagentasche**
- Ein **Utensilo**, indem die vielen kleinen Wickelutensilien am Wickeltisch ihre Ordnung finden
- Ein **Greifball** für die ersten Greif-Versuche

Nähtipp

🔍 In der Kellerfalte kannst Du nach Lust und Laune Applikationen, Flockbilder oder Stickereien verstecken. Als Ideen-Vorschlag findest Du beim Schnittmuster einige Applikationsvorlagen.

🔍 In die Hüllen passen 6 Pixi- oder Pestalozzibücher.

🔍 Als Verschluss kannst Du entweder ein Gummiband verwenden (Abb. 27) oder Druckknöpfe einsetzen.

Die Anleitung teilt sich in 2 Teile:

- die Nähanleitung
- das Glossar.

Hast Du noch Fragen oder Anmerkungen, zögere nicht mir zu schreiben (anscheiner@yahoo.de).

Copyright

Materialangaben und Arbeitshinweise in dieser Anleitung wurden von mir sorgfältig geprüft. Trotzdem kann ich für

© www.frauscheiner.de Alle Rechte vorbehalten.

eventuelle Schäden oder Fehler nicht verantwortlich gemacht werden. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt und alle Rechte liegen bei Frau Scheiner. Das Kopieren und Weitergeben der Anleitung sowie eine Massenproduktion ist nicht erlaubt. Einzelstücke können gerne verkauft werden. Ab einer Anzahl von über 10 Stück bedarf es jedoch einer schriftlichen Erlaubnis (Nutzungserweiterung).

In der Artikelbeschreibung, also der Hüllen, muss folgendes unbedingt erwähnt werden: Schnitt©FrauScheiner.

Ich freue mich sehr über Fotos Deiner selbstgenähten Hüllen. Besuche mich auf meiner Facebookseite:

<https://www.facebook.com/FrauScheinerSchneidert>

oder sende sie mir per Mail:

anscheiner@yahoo.de

Und los geht's:

Viel Vergnügen beim Nähen!!!



Material

- 38 cm x 15 cm Baumwolle
- 55 cm x 15 cm Baumwolle, Kontraststoff
- 35 cm x 15 cm Vlieseline H 250
- Rest Vliesofix für Applikationen
- 15 cm Gummiband oder Druckknöpfe

- farblich passende Garne
- Schneiderkreide
- Stoffschere
- Nadel
- Stecknadeln
- Nähmaschine



Größe

Größe Hülle:

Höhe 11,5 cm x Breite 11 cm
Zum Transport von 6 Minibüchern

Schnittbogen

Drucke den Schnittbogen in 1:1 ohne **Seitenverkleinerung** oder **Seitenanpassung** aus. Auf dem Schnittbogen ist ein Musterquadrat eingezeichnet. Überprüfe mit dem Lineal nach dem Ausdruck, ob die Seitenkanten noch 10 x 10 cm breit sind.

Schneide immer den rechten Rand am Seitenrahmen ab, und klebe die Seite auf den linken Rand der folgenden. So erhältst Du den gesamten Schnittbogen aller Schnitte.

Alle Schnittteile sind inklusive einer Nahtzugabe von 7 mm.





Abb. 1 Bügle die Vlieseline auf den Innenstoff.



Applikation

Abb. 2 Überspringe diesen Teil und nähe weiter ab Abb. 12, wenn Du keine Applikation in Deine Hülle nähen möchtest.

Büggle das Vliesofix-Teil auf das gleichgroße Filzteil auf.



Abb. 3 Lege die Vorlage mit der rechten Seite nach unten auf die Papierseite des Vliesofix, so dass das Gesicht nicht zu sehen ist.

Zeichne den Umriss mit einem Bleistift nach.

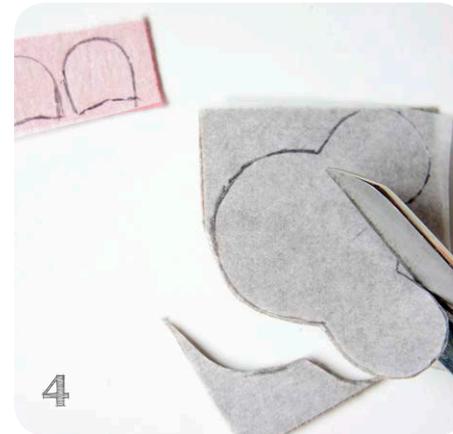


Abb. 4 Schneide die Applikationen sorgsam am äußeren Rand aus.

Schneide auch die Ohren aus.

Anstatt später die Augen und die Nase zu sticken, kannst Du sie auch ausschneiden.



Abb. 5 Entferne die Papierseite.



Abb. 6 Schließlich positionierst Du Deine Applikation.

Achte darauf, dass sie mittig auf dem Stoff der Kellerfalte liegt. So wird sie später am Besten sichtbar sein.



Abb. 7 Bügle die Applikation nach Herstellerhinweisen auf.

Verwendest Du Wollfilz achte darauf, dass die Temperatur nicht zu heiß eingestellt ist und bügle die Applikation gegebenenfalls von hinten auf.

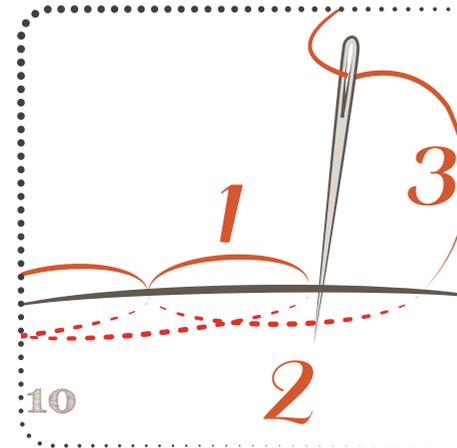


Abb. 8 Zeichne auch die Augen und die Nase auf, falls Du sie nicht ausgeschnitten hast.



Abb. 9 Du kannst die Augen und das Näschen mit einem Handstich sticken. Das wirkt besonders fein und geht mit dem Rückstich recht einfach.

Natürlich kannst Du auch die Nähmaschine dafür nutzen oder sie mit Stofffarben aufmalen.



Rückstich

Abb. 10

Im Prinzip wird der vorangegangene Stich auf der Stoffunterseite wiederholt bzw. sticht die Nadel doppelt so lang wieder raus, um rückwärts führend ein zu stechen.



Abb. 11 Umrande die Ränder noch mit einem engen Zickzackstich.

Fertig ist Deine Applikation!



Flockbild oder Stickerei

Abb. 12 Wenn Du Flockbilder oder Stickereien verwenden möchtest, sind Bilder mit einer maximalen Größe von 8 cm x 10 cm geeignet.

Büggle oder sticke sie jetzt auf die Kellerfalte.

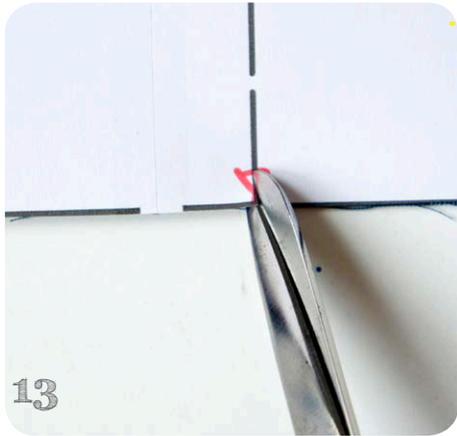


Abb. 13 Hast Du die Knipse an ihren Markierungen schon eingeschnitten?

Falls nicht, hole es jetzt nach.

13



Abb. 15 Klappe nacheinander die Stoffteile auf die Kellerfalte rechts auf rechts.

Steppe die Kanten füßchenbreit mit einem geraden Stich.

15



Abb. 16 Klappe die Stoffteile auf.

Bügle die Nahtzugaben auseinander.

14



16

Kellerfalte

Abb. 14 Lege alle drei Stoffteile, die für die Außenseite gedacht sind mit der rechten Seite nach oben vor Dich hin. Beginne von links nach rechts mit dem großen Stoffteil, dann die Kellerfalte und schließlich das kleine Stoffteil.

Falten legen

Abb. 17 Falte die Stoffkanten dort wo die Kellerfalte und der Außenstoff aneinander stoßen.

Lege die neu entstandene Kante auf den Knips.



17



Abb. 18 Jetzt ist die Maus/ die Kellerfalte zur Hälfte abgedeckt.

Stecke den überlappenden Außenstoff mit Stecknadeln fest und wiederhole den Schritt mit der linken Seite.



Abb. 19 Steppe die Kellerfalte knappkantig mit einem geraden Stich, so dass sie sich nicht mehr zufällig öffnen kann.



Abb. 20 Das äußere Teil und das innere Teil müssten jetzt gleich breit sein.



Heft-Hülle

Abb. 21 Lege die zwei Stoffteile für die Hülle rechts auf rechts aufeinander, dass heißt mit der schönen Stoffseite nach innen.

Stecke nur die zwei kurzen Kanten mit ein paar Stecknadeln zusammen.

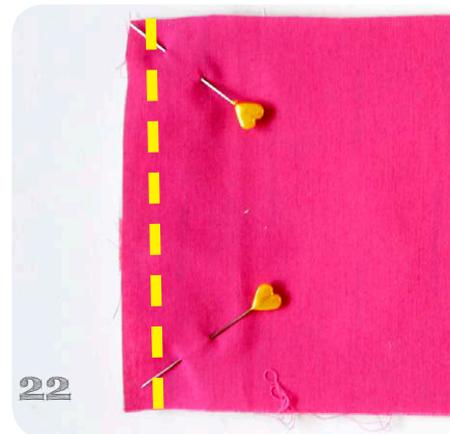


Abb. 22 Steppe beide Kanten rechts und links füßchenbreit mit einem engen Geradstich.



Abb. 23 Drehe die Hülle so, dass die rechten Stoffseiten nach außen zeigen.



Abb. 24 Bügelle die zwei eben genähten Kanten.



Hülle nähen

Abb. 25 Drehe den Umschlag wieder auf die linke Seite. Klappe nun die eben gebügelte Kante nach innen.

Die Knipse zeigen Dir, wie weit sie nach innen gesteckt werden.

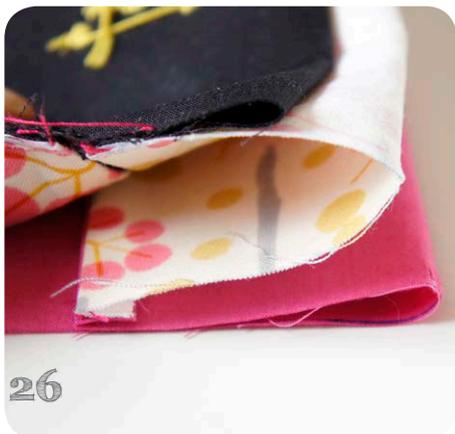


Abb. 26 Die vier Stofflagen sollen bündig aufeinanderliegen.

Stecke sie mit Stecknadeln zusammen.

So entstehen die Heftflaschen, in die die Hefte eingesteckt werden.



Der Gummiverschluss

Abb. 27 Das Gummiband wird zwischen die rechte Seite der aufeinanderliegenden Außenstoffe gelegt.

Etwa 1,5 cm - 2 cm von der Kante entfernt.



Abb. 28 So sollte Deine Hülle jetzt aussehen.

Steppe die obere und die untere Kante mit einem Geradstich füßchenbreit.

Lasse eine Wendeöffnung von etwa 6 cm unvernäht. Achte darauf, dass sie nicht auf der Kellerfalte oder den Umschlägen liegt.



Abb. 29 Schneide die Ecken vorsichtig bis knapp an die Naht ab.



Umdrehen

Abb. 30 Stecke Deine Hand in die Wendeöffnung und ziehe die Hülle auf die rechte Stoffseite.



Abb. 31 Klappe die offenen Kanten der Wendeöffnung nach innen und bügle sie glatt.

Stecke sie mit Stecknadeln fest und steppe sie knappkantig mit einem Geradstich.

Verriegele die Naht am Anfang und am Ende.



Druckknopf Verschluss

Abb. 32 Positioniere Innen auf den Laschen mittig ein Paar Druckknöpfe.

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem witzigen Umschlag!



APPLIZIEREN/APPLIKATION

Mit Hilfe eines Haftvlieses, beidseitig aufbügelbar, oder Vlieseline können die Motive fixiert werden, um sie dann mit einem Zickzackstich anzunähen.

DAUMENBÜGELN

Mit Druck des Daumens wird eine Kante umgebogen und angedrückt.

BRUCHKANTE/UMSCHLAG

Wird ein Stoff gefaltet, entsteht an der einen Seite eine gerundete Kante, die Bruchkante.

FADENLAUF

Der Fadenlauf richtet sich nach den senkrecht laufenden Fäden (Kettfäden) im Stoffgewebe. Zum Entstehen eines Stoffes werden die Kettfäden mit den waagrecht laufenden Fäden (Schussfäden) verwebt.

HEFTEN

Ein gerader großer Stich, der meist mit der Hand genäht und an Stelle von Stecknadeln benutzt wird, z. B. wenn die Stofflagen sehr dick sind oder Anproben stattfinden. Gegebenenfalls wird die Naht danach wieder aufgetrennt.

KNIPS

Die Zwicke markieren Punkte der einzelnen Teile, die später das exakte Aufeinanderlegen erleichtern.

LINKE SEITE

Das ist die Unterseite des Stoffes. Die „rechte Seite“ bezeichnet die Oberseite.

NAHT SICHERN/NAHT VERRIEGELN

Mit ein paar Vor- und Rückstichen am Nahtanfang und Nahtende wird auf einfache und schnelle Art eine Naht gesichert

NAHTZUGABE, FÜSSCHENBREIT

Der Abstand zwischen Stoffkante und Nadeleinstich beträgt 7 mm. Bei vielen Nähten, die keine extra breiten Nahtzugaben brauchen, verwende ich diesen Abstand.

RECHTE SEITE

Das ist die Oberseite des Stoffes. Die „linke Seite“ bezeichnet die Unterseite.

STEPHEN: STEPPSTICH ODER GERADSTICH

Ein gerader Basisstich, für den gilt: je länger der Stich, desto lockerer die Naht.

SCHMALKANTIG NÄHEN

Die Naht wird mit 2 - 3 mm Abstand zur Kante genäht.

VERSÄÜBERN

Um ein Ausfransen der Stoffkanten zu verhindern, wird als einfachste Methode der Stoff mit der Zickzackschere abgeschnitten oder der Rand mit dem Zickzackstich eingefasst: Bei stark fransenden Schnittkanten wird der Stich eher breit und dicht eingestellt. Bei wenig fransenden Schnittkanten wird der Stich kleiner und weniger dicht eingestellt.

ZICKZACKSTICH

Der Zickzackstich ist auch ein Basisstich und kann ganz unterschiedlich verwendet werden, z.B.:

- ~ Nähen von Jerseystoff
- ~ zum Versäubern (siehe oben)
- ~ zum Applizieren (siehe oben)

Je nachdem, wofür Du ihn verwendest, wird die Stichbreite und die Stichlänge angepasst. Zum Versäubern und Applizieren verwende eher einen großen, engen Stich. Zum Nähen von Jerseystoff ist ein kleiner, weiter Stich gut geeignet.



Weitere tolle Ebooks...

...findest Du in meinen Shops

Dawanda: <http://de.dawanda.com/shop/frauscheinerebooks>

makerist*: https://www.makerist.de/users/anita_scheiner

Auf meinem Blog [frau scheiner schnitte und ideen](#) findest du weitere kostenlose Nähanleitungen und Kreativ-Ideen.



NEWSLETTER:

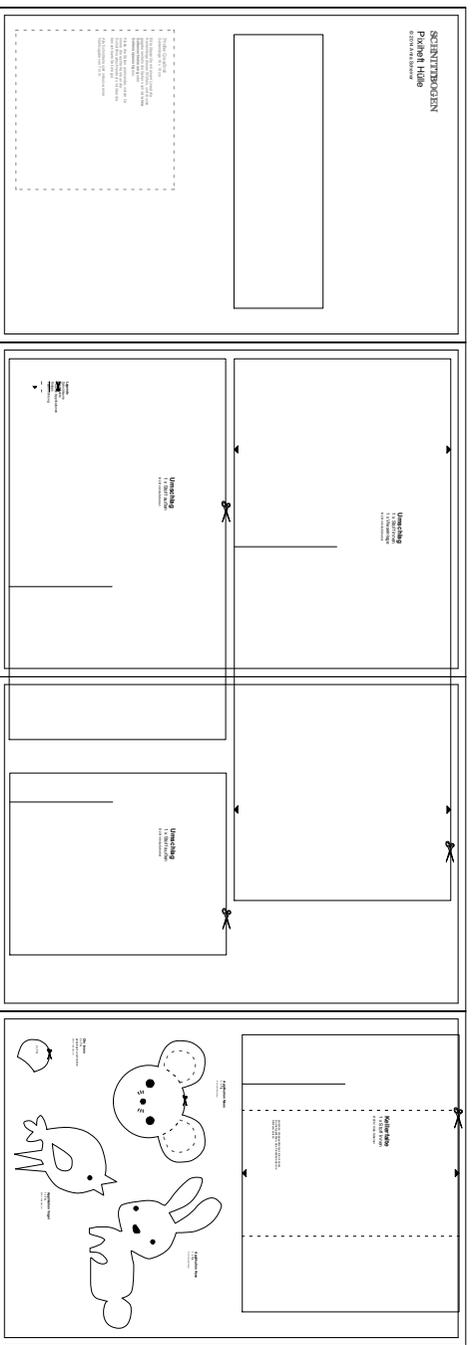
ca. alle 4 Wochen flattert ein Newsletter von mir in Dein Postfach. Melde dich an und profitiere von Newsletter Aktionen für meine Leser: <http://www.frauscheiner.de/newsletter.html>

SCHNITTBOGEN

Pixineft Hülle

© 2014 Anita Scheiner

Schnittbogen Übersicht



Probe Quadrat

Seitenlänge 10 x 10 cm

Bitte überprüfe mit einem Lineal die Kantenlänge dieses Würfels, und drucke gegebenenfalls die Seiten nochmal **ohne Seitenverkleinerung** oder **Seitenanpassung** aus.

Klebe die Seiten aneinander, indem Du immer die rechte Kante an der Schnittlinie abschneidest und über die benachbarte Seite legst.

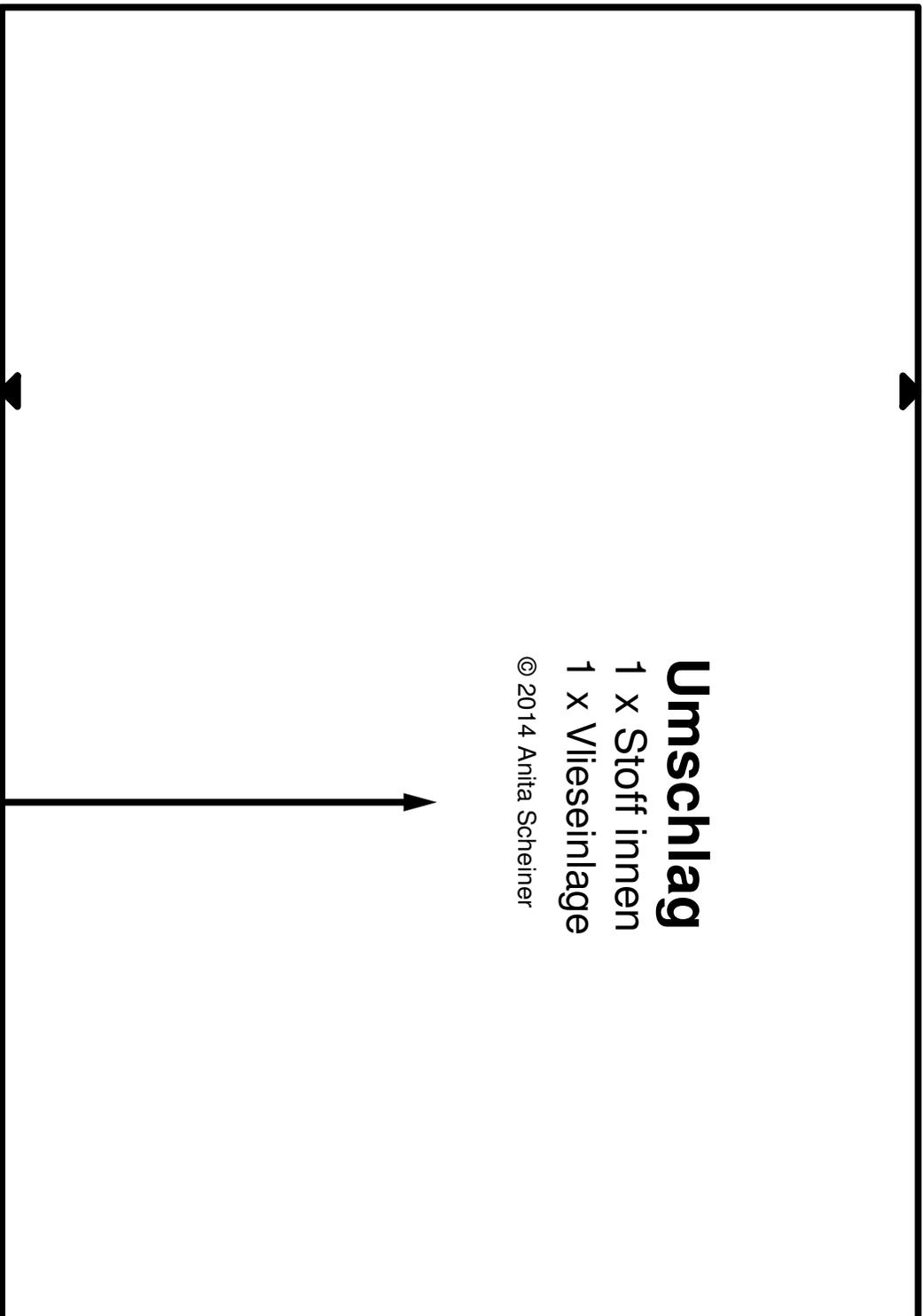
Alle Schnittteile sind inklusive einer Nahtzugabe von 7 mm.



Umschlag

1 x Stoff innen
1 x Vlieseinlage

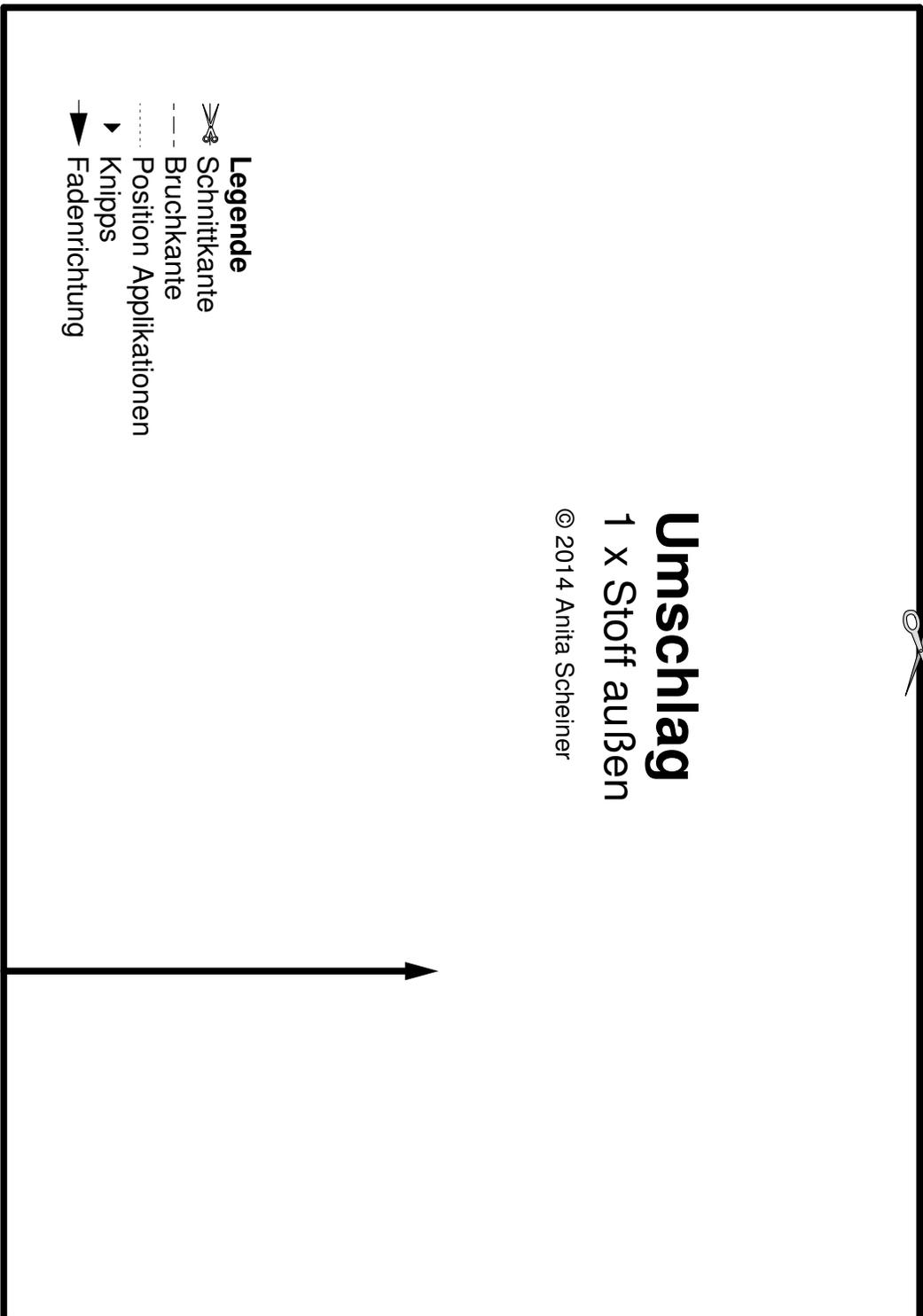
© 2014 Anita Scheiner



Umschlag

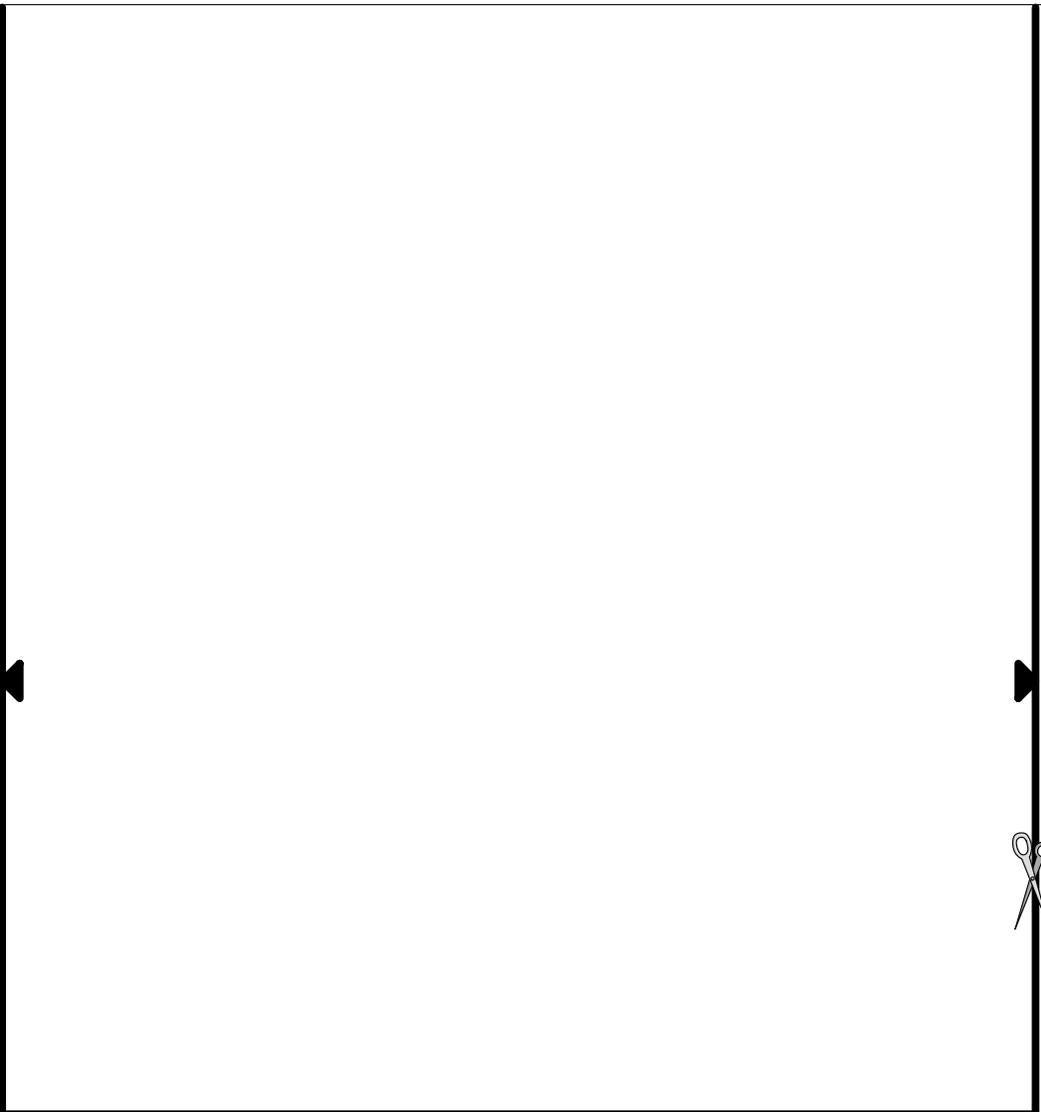
1 x Stoff außen

© 2014 Anita Scheiner



Legende

-  Schnittkante
-  Bruchkante
-  Position Applikationen
-  Knipps
-  Fadenrichtung





Kellerfalte

1 x Stoff Innen

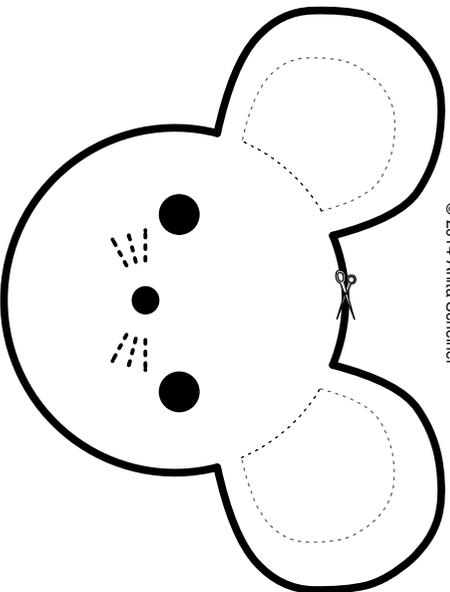
© 2014 Anita Scheiner

Zwischen die gepunkteten Linien kannst
Du die Applikation, das Flockbild oder die
Sticker setzen

Applikation Maus

1 x Filz

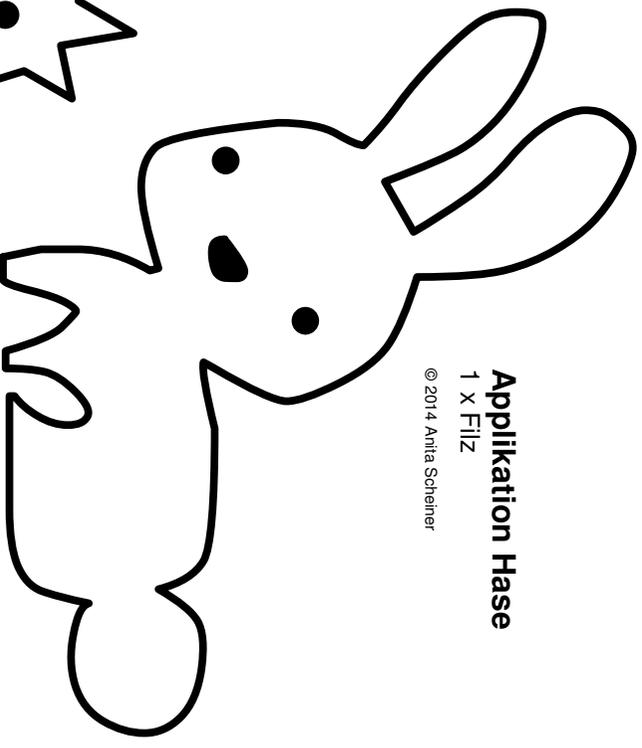
© 2014 Anita Scheiner



Applikation Hase

1 x Filz

© 2014 Anita Scheiner



Ohr innen

2 x Filz

gespiegelt zuschneiden

© 2014 Anita Scheiner



Applikation Vogel

1 x Filz

© 2014 Anita Scheiner

